

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Kommender theologischer Vorstand der Bethanien Diakonissen-Stiftung gewählt

Frankfurt am Main, den 4.10.2021 – Pastor Christian Voller-Morgenstern wird das Amt des theologischen Vorstands der Bethanien Diakonissen-Stiftung ab September 2022 übernehmen. Auf Vorschlag des Bischofs der Evangelisch-methodistischen Kirche, Harald Rückert, hat der Stiftungsrat der Bethanien Diakonissen-Stiftung die Berufung ausgesprochen.

Dem Vorschlag des Bischofs war ein aufwendiges Auswahlverfahren unter Einbeziehung einer renommierten Personalberatung vorausgegangen. Neben der Berufung durch den Stiftungsrat erhält Pastor Christian Voller-Morgenstern für diesen Dienst eine Dienstuweisung durch den Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK).

Christian Voller-Morgenstern ist in Kirche und Diakonie gleichermaßen verwurzelt. Neben seinen Aufgaben als Pastor und Superintendent war er viele Jahre Vorsitzender des Stiftungsrats der Bethanien Diakonissen-Stiftung und hatte einen Sitz im Aufsichtsrat der „edia.con“ (heute AGAPLESION Mitteldeutschland). Aufgrund dieser Tätigkeiten verfügt er über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der Diakonie und den damit verbundenen Herausforderungen für die Zukunft.

Voller-Morgenstern tritt seinen Dienst zum 1. September 2022 an und übernimmt die Aufgabe als theologischer Vorstand von Pastor Reinhard R. Theysohn, der das Amt seit November 2020 ausübt. Der Bischof der EmK und der Stiftungsrat der Bethanien Diakonissen-Stiftung danken Pastor Theysohn herzlich für dessen Dienst, den er bis zur Amtsübergabe im August 2022 fortsetzen wird.

Als theologischer Vorstand wird Christian Voller-Morgenstern die Leitungsverantwortung für die Stiftung in der Doppelspitze mit dem kaufmännischen Vorstand, Herrn Dipl.-Oec. Uwe M. Junga, wahrnehmen. Gemeinsam werden beide Vorstände die Stiftung weiterentwickeln.

Die Bethanien Diakonissen-Stiftung

Die Bethanien Diakonissen-Stiftung ist eine steuerbegünstigte Stiftung, die in verschiedenen diakonischen Arbeitsfeldern tätig ist. Sie entstand aus den beiden Evangelisch-methodistischen Diakoniewerken Bethanien und Bethesda und setzt die Arbeit und Tradition dieser fort. Die Stiftung fördert die diakonische Arbeit mit Menschen in verschiedenen Einrichtungen und setzt sich aktiv für kranke und ältere Menschen, aber auch für Kinder, Jugendliche, für suchtkranke Menschen sowie für trauernde Eltern ein. Eine Übersicht aller Einrichtungen und Angebote finden Sie hier: <https://www.bethanien-stiftung.de/angebote/uebersicht/>

Evangelisch-methodistische Kirche

Die Evangelisch-methodistische Kirche ist eine evangelische Freikirche, die aus einer Erweckungsbewegung in England im 18. Jahrhundert hervorging. Führende Persönlichkeiten am Anfang der Bewegung waren die Brüder John (1703 bis 1791) und Charles (1707 bis 1788) Wesley. Von Beginn an zeichnete sich die Bewegung durch diakonisches Engagement aus, das sich bis heute in selbstständigen, aber weiterhin mit der Kirche verbundenen diakonischen Unternehmen und Werken zeigt. In Deutschland zählen sich rund 46.200 Kirchenglieder und Kirchenangehörige in rund 430 Gemeinden zur Evangelisch-methodistischen Kirche. Harald Rückert, Frankfurt am Main, ist der für Deutschland zuständige Bischof. www.emk.de

Ihre Ansprechpartner:

Für die Bethanien Diakonissen-Stiftung:
Kathrin Pöcker
Unternehmenskommunikation Bethanien
Diakonissen-Stiftung
presse@bethanien-stiftung.de
T 069 95932370-45

Für die Evangelisch-methodistische Kirche:
Klaus Ulrich Ruof
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und
Pressesprecher der EmK
oeffentlichkeitsarbeit@emk.de
T 069 242521-152